

Gold auf der Straße, im Gelände und auf der Bahn

Die bayerischen Langstreckenläufer waren im Frühjahr außergewöhnlich erfolgreich

Die Bayerischen 10.000-Meter-Meisterschaften in Regensburg bildeten den gelungenen Abschluss einer Frühjahrsaison der Langstreckenläufer, in der aus bayerischer Sicht die Erwartungen weit übertroffen wurden. Bei den Deutschen Meisterschaften im Crosslauf (9. März in Ohrdruf/Thüringen), im Halbmarathon (6. April in Calw/Nordschwarzwald), im 10.000-m-Lauf (3. Mai in Menden/Westfalen) und im Marathon (4. Mai in Mainz) gewannen Athleten und Athletinnen aus Vereinen des Bayerischen Leichtathletik-Verbandes insgesamt 33 Medaillen – neun goldene, 15 silberne und neun bronzene.

In diesen nicht einmal tel- und weilengewinne der reich sehr starken bayerischen Senioren und Seniorinnen enthalten. Bemerkenswert ist auch, dass die Erfolge nicht auf das Konto von aus ganz Deutschland „zusammengekauften“ Teams gehen, sondern zum allergrößten Teil von Läufern und Läuferinnen errungen wurden, die ihre sportliche Laufbahn in bayerischen Vereinen begannen. Bei den wenigen Ausnahmen handelt es sich um Läufer, die aus beruflichen Gründen nach Bayern kamen.

Drei Leichtathletik-Gemeinschaften zeichneten sich in den letzten Monaten im Cross, auf der Straße und auf der Bahn besonders aus: Die bei den Frauen traditionell sieggewohnte LG Telis Finanz (früher Domspeitzmilch) Regensburg, die in dieser Saison groß he-

rausgekommene LG Stadtwerke München und die LG Passau. Dass die Regensburgerinnen heuer „nur“ zwei deutsche Mannschaftsmeistertitel (im Cross bei der weiblichen Jugend B und im Halbmarathon bei einheimischerlich dass es aus beruf- und gechen Grün- die überaus Medaillen- Andrea

Zahlen sind noch die zahlreichen Titeren Medaillen in diesem Be-

es ferner für die LG Passau in der Mannschaftswertung der Junioren und für Julia Weniger (TG Viktoria Augsburg) im Halbmarathon der Juniorinnen.

Jörg Stäcker, der Teamleiter Lauf des BLV, lobt die Arbeit der Heimtrainer in den Vereinen, „und zwar nicht nur die der etablierten, sondern auch die von jungen, sehr engagierten Trainern“. Hinter den Erfolgen in München und Passau muss aber doch noch mehr stecken als das Wirken bewährter Trainer? „Man muss das differenziert sehen“, sagt Stäcker: „In München handelt es sich um gestandene Athleten, die voll im Beruf stehen. Und obwohl sie von verschiedenen Trainern betreut werden und einige wie zum Beispiel Andre Green aus zeitlichen Gründen sogar allein trainieren, hat sich bei ihnen durch die Wettkampferfolge ein bemerkenswerter Mannschaftsgeist entwickelt. Bei den Passauerinnen dagegen be-

Baby-pause einlegte. Geradezu sensationell war bei den Männern das Abschneiden der LG Stadtwerke München im zweiten Jahr nach der Erweiterung dieser LG. Die Münchner wurden Deutsche Mannschaftsmeister im Cross, im Halbmarathon (jeweils vor der LG Passau) und im Marathonlauf. Dazu kamen die Meistertitel im 10.000-m-Lauf durch Sebastian Hallmann bei den Männern und Ingelena Heuck bei den Juniorinnen. Goldmedaillen gab

BLV-Landestrainer Stäcker hofft, dass die gute Form derjenigen, die nicht nur auf Cross und Straße spezialisiert sind, auch auf die Bahnsaison übernommen werden kann. Und er baut auf die zusätzliche Motivation durch die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften im eigenen Verbandsgebiet (am 5./6. Juli in Nürnberg). Für einige, die bei diesem „Heimspiel“ am 5000-m-Lauf teilnehmen und dabei auch gut abschneiden wollen, galt es jetzt zunächst einmal, die Qualifikationsnorm dafür zu schaffen.

Julia Viellehner (früher TSV Winhöring, jetzt LG Passau) erfüllte die Norm, als sie kürzlich in Straubing die 5000 m in 16:28,9 Minuten lief. Bei allen bisherigen deutschen Freiluft-Meisterschaften dieses Jahres zählte die 22-Jährige zu den auffälligsten Teilnehmerinnen: als Vizemeisterin im Halbmarathon und jeweils Dritte im Cross und über 10.000 m. Noch erfolgreicher als Julia Viellehner war bei den Männern Stadtwerke-Neuzugang Florian Neuschwander: Der 26-Jährige war der Einzige, der allen drei Münchner Meisterteams angehörte, außer diesen drei Goldmedaillen gewann er auch noch Silber in der Einzelwertung des Halbmarathons. Genä Raitheil

Mit der LG Stadtwerke München Deutscher Mannschaftsmeister im Cross, im Halbmarathon und im Marathon: Florian Neuschwander. Fotos: Kefner

Innenhalb und außerhalb der Stadions auf Medaillenkurs: Julia Viellehner von der LG Passau.

